

PRESSEMITTEILUNG

23.11.2023

Bildungscampus St. Johannisstift bietet Pflegeausbildung mit Deutsch als Fachsprache

Paderborn. Die Bildungscampus GmbH hat ein neues Bildungsangebot entwickelt. Das neue Bildungskonzept richtet sich an Menschen mit migrantischem Hintergrund, die als Auszubildende für eine Pflegeausbildung nach Deutschland kommen oder sich aus anderen Gründen bereits in Deutschland aufhalten.

„Damit Integration gelingt, wollen wir aktiv die Fähigkeit zur Anwendung der (Fach)Sprache fördern und haben daher das Bildungsangebot – Pflegeausbildung mit Deutsch als Fachsprache – konzipiert,“ erklärt Jürgen Grosser, Geschäftsführer der Bildungscampus gGmbH.

Die Pflegeausbildung wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und des schulinternen Curriculums durchgeführt. Neu hinzu kommt der Deutschunterricht, welcher sich in drei Kategorien aufteilt: das „Leben in Deutschland“, die Aufbau- und Ablauforganisation von Pflege- und Therapieeinrichtungen und das Andocken der (Fach)Sprache an die jeweiligen Lerninhalte. Unterstützung erfährt die Bildungscampus gGmbH durch eine langjährig tätige Lehrkraft in der Logopädie, mit abgeschlossenem Hochschulstudium „Deutsch als Fremdsprache“. Die dreijährige Pflegeausbildung wird um sechs Monate verlängert und die so gewonnenen Stunden in Deutsch als Fachsprache investiert. Die Deutsch-Stunden ergänzen den Fachunterricht während der gesamten Ausbildungsdauer.

„Es ist uns wichtig, immer den Bezug zur Praxis herzustellen und die Auszubildenden in ihrer Berufswahrnehmung und –integration zu unterstützen,“ erläutert Kathrin Frense, stellvertretende Schulleitung der Pflegeschule.

Die Bewerber*innenzahlen für die Pflegeausbildung sind in den letzten Jahren rückläufig. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Pflege ist in 2022 um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dem gegenüber steht ein anhaltender und weiterwachsender Fachkräftemangel. Immer mehr Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationskliniken und Krankenhäuser suchen daher auch im Ausland nach Bewerber*innen.

Mangelnde (Fach)Sprachkenntnisse stellen dann eine wesentliche Hürde für die Integration und für das grundlegende Berufsverständnis dar. Darüber hinaus trägt die Beherrschung der (Fach)Sprache unmittelbar zur Sicherheit der anvertrauten Menschen bei.

Die Maßnahme ist zur Förderung durch die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter zugelassen.

PRESSEMITTEILUNG

Die Ausbildung richtet sich ausschließlich an Migrant*innen. Bewerber*innen müssen, neben den üblichen Voraussetzungen der Pflegeausbildung, Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Sprachniveau B1 besitzen.

Der erste Kurs ist für den **01.04.2024** geplant. Sprechen Sie uns an - gern informieren wir interessierte Einrichtungen und Bewerber*innen. Tel: 05251-4141-500 oder E-Mail: bildungscampus@johannisstift.de.

Die Stiftung St. Johannisstift

Das St. Johannisstift, gegründet 1862 in Paderborn, bietet hilfsbedürftigen Menschen ein umfassendes Angebot in nahezu allen Lebenssituationen. In den Geschäftsbereichen Medizin, Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Bildung sind aktuell rund 1.300 Mitarbeitende beschäftigt. Als freigemeinnütziger evangelischer Träger bietet das St. Johannisstift mit seinem umfassenden Pflegenetzwerk eine ganzheitliche und sektorübergreifende Versorgung von Medizin (Krankenhaus) und Pflege (Altenhilfe) für Menschen in jeder Lebenslage.

Das Evangelische Krankenhaus verfügt über insgesamt 171 Betten und versorgt jährlich rund 20.000 Patient*innen. Der Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe bildet regelmäßig Pflegefachkräfte sowie in Therapieberufen aus und bietet darüber hinaus ein breites Spektrum für Fort- und Weiterbildung an. Die Altenhilfe an den Standorten Paderborn und Lippstadt versorgt mit einem Angebot von Tagespflege, Kurzzeitpflege, betreutem Wohnen und stationärer Pflege rund 480 alte Menschen. Weiterer Bestandteil der Altenhilfe ist außerdem die ambulante Pflege. Unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe leben rund 170 Kinder an fünf verschiedenen Standorten mit Regel- und Intensivplätzen sowie Clearing- und Inobhutnahmemöglichkeiten. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.johannisstift.de.

Ansprechpartnerin:

Kristina Schütze
Leiterin Referat Unternehmenskommunikation
Tel.: 05251 401-470
E-Mail: kristina.schuetze@johannisstift.de